

PRESSEMITTEILUNG

Stromwechsel-Kampagne der AGA gewinnt prominente Unterstützung

Korntal-Münchingen, 08.06.2012

Die Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V. erhält bei ihrer Stromwechsel-Kampagne Unterstützung durch Hannes Jaenicke, Schauspieler und Dokumentarfilmer. Mit seinem Engagement setzt der Publikumsliebbling ein Zeichen gegen den Klimawandel und für die Rettung bedrohter Arten.

Viele Tier- und Pflanzenarten sind durch den Klimawandel ernstlich bedroht. Der globale Temperaturanstieg und die gleichzeitige, oft irreversible Fragmentierung oder Zerstörung der Lebensräume führt direkt zur Abnahme der Artenvielfalt im Allgemeinen und der genetischen Vielfalt einzelner Arten im Besonderen. In der Folge beschleunigt sich die Aussterberate um ein Vielfaches.

Ökostrom ist eine bezahlbare Alternative, das Klima zu schützen und diesem Prozess entgegenzuwirken. Deshalb ist die AGA Partner der urgewald e.V. Stromwechselaktion „Alle gewinnen. Stromwechseln hilft.“, deren Ziel es ist, Menschen eine Möglichkeit zu bieten, aktiv an der Gestaltung einer sauberen, sicheren und gesunden Umwelt mitzuwirken. Hannes Jaenicke, seit langem durch sein Engagement für den Naturschutz bekannt, lobt bei dieser Kampagne besonders die effektive Verknüpfung von Klima- und Artenschutz. Mit den Worten „Ich hab`s schon getan und ihr könnt das auch“, fordert Jaenicke zum Wechsel zu Ökostrom auf.

Der schnelle und unkomplizierte Wechsel ermöglicht Stromkunden nicht nur, sich persönlich am Ausstieg aus der Kohle- und Atomenergie zu beteiligen, sondern erlaubt ihnen außerdem, einen eigenen Beitrag zu zwei wichtigen Artenschutzprojekten zu leisten. Im Rahmen der Stromwechsel-Kampagne erhält die AGA für jeden Ökostrom-Neukunden 20€ für den Schutz von Geparden und Koalas von den empfohlenen Ökostromanbietern: Naturstrom, Greenpeace Energy, Elektrizitätswerke Schönau und LichtBlick.

In Australien leisten Baumpflanzaktionen zur Wiederaufforstung der schwindenden Lebensräume von Koalas sowie die Errichtung verbindender Wanderkorridore einen entscheidenden Beitrag zur Erhaltung dieser vom Aussterben bedrohten Beuteltiere.

In Namibia sorgt die Überwucherung der Savannenlandschaft mit Dornenbüschen für ein erhöhtes Verletzungsrisiko bei Geparden und erschwert deren Beutejagd. In einem Modellprojekt werden die Dornenbüsche geerntet, um sie als Biomasse für Stromgeneratoren und Biomasse-Kraftwerke zu verwenden. So sichert und verbessert eine umweltfreundliche Energieversorgung gleichzeitig die Lebensbedingungen einer bedrohten Art.

Jetzt wechseln unter: www.stromwechseln-hilft.de/aga-e-v .

Für weitere Informationen und kostenlose Stromwechsel-Aktionskarten wenden Sie sich bitte an:

Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V.
Rathausgasse 5
70825 Korntal-Münchingen
Tel: +49 (0) 71 50 - 92 22 10
E-Mail: buer@aga-international.de
Internet: www.aga-international.de

Die AGA ist als gemeinnützige Natur- und Artenschutzorganisation anerkannt und setzt sich bereits seit über 25 Jahren für den Erhalt von bedrohten Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräumen ein. Ihr Ziel ist es, weltweit den Schutz und den Erhalt der Natur zu fördern, das Umweltbewusstsein zu stärken und die Zerstörung der Lebensgrundlage von Menschen, Tieren und Pflanzen zu verhindern.